

„Feuerwerk fotografieren“

Beim Fotografieren von Feuerwerken sind einige Dinge zu beachten. Hier beschreibe ich meine Vorgehensweise. Feuerwerke kann man nicht nur Silvester fotografieren, sondern auch sehr oft bei regionalen Stadtfesten, Kirmes etc. Am besten nimmt man die Grundeinstellungen schon zu Hause vor, da bei dem eigentlichen Feuerwerk nicht mehr so viel Zeit ist.



Einstellung: Iso 100, Blende 10; 2,5 sek.; 24 mm; Canon 5d MKIII



Einstellung: Iso 100; Blende 10; 2,5 sek; 24mm; Canon 5d MKIII

Ausrüstung:

Am besten eine digitale Spiegelreflexkamera, da die Einstellungen manuell vorgenommen werden. Es gibt auch kompakte Kameras, hier muss dann darauf geachtet werden, dass Iso, Blende und Zeit manuell eingestellt werden können. Ja nachdem wie die örtlichen Verhältnisse sind, reicht ein kleines bis mittleres Zoomobjektiv. Bei den gezeigten Aufnahmen habe ich ein Canon EF 24-105mm 1:4 verwendet, meistens mit 24mm Brennweite.

Ein stabiles Stativ ist unbedingt erforderlich. Durch die langen Belichtungszeiten muss die Kamera unbedingt verwacklungssicher aufgestellt werden.

Ich verwende außerdem einen Fernauslöser und habe immer eine kleine Taschenlampe dabei. Dies ist natürlich nicht zwingend notwendig.

Vorgehensweise:

Im Vorfeld erkundige ich mich immer, wann das Feuerwerk zB. beim Stadtfest gezündet wird. In den meisten Fällen gibt der Veranstalter oder die Stadt gerne Auskunft. Dann schaue ich mir vorher die Location vor Ort an, um einen möglichen Standpunkt festzulegen. Ideal ist es, etwas außerhalb zu stehen. Die Gefahr ist sonst groß, dass Personen während der Aufnahme durch das Bild laufen oder sogar das Stativ umstoßen. Wenn möglich auch nicht direkt unter einer Laterne stehen, da sich dies auf die Belichtung ungünstig auswirkt. Hierfür bietet sich die Taschenlampe an. Ein erhöhter Standpunkt kann auch von Vorteil sein, damit keine Hausdächer o.ä. im Bild sind.

Kameraeinstellung:

Die folgenden Einstellungen nehme ich bereits zu Hause vor. Kameramodus auf „M“ für manuell stellen, damit die Einstellungen passgenau vorgenommen werden können.

Kleinste Iso Zahl einstellen, damit kein Bildrauschen entsteht. Ich habe ISO 100 verwendet. Ich habe Blende 10 eingestellt, da wir einen großen Teil vom Bild scharf abbilden möchten. Die Belichtungszeit liegt bei 2-4 Sekunden, je nach gewünschtem Effekt. Es empfiehlt sich auch -wie bei allen Aufnahmen- die Bilder im RAW Format aufzunehmen um später eventuell noch kleine Korrekturen vornehmen zu können.

Den Autofokus stelle ich ab. Im Dunkeln lässt es sich schlecht fokussieren. Die Fokussierung sollte auch manuell vorgenommen werden. Somit sind erst mal alle Einstellungen vorbereitet.

Beim Feuerwerk:

Die Kamera auf dem Stativ befestigen und den gewünschten Bildausschnitt auswählen. Bei der ersten Rakete fokussieren und danach den AF abschalten, da dieser nur hinderlich ist. Jetzt muss zum richtigen Zeitpunkt ausgelöst werden. Der beste Zeitpunkt ist kurz vor der Explosion der Rakete. Durch die lange Belichtungszeit kommen die schönen Farben richtig toll zur Geltung. Man kann auch noch mit der Belichtungszeit experimentieren. Eine kürzere Belichtungszeit bewirkt, dass die Aufnahme dunkler wird, eine zu lange Belichtungszeit macht die Aufnahme zu hell. Dann muss man ein wenig experimentieren, um die gewünschte Wirkung zu erzielen.



Kürzer: $\frac{1}{4}$ sek



Länger: 2,5 sek

Zwischendurch auf dem Display die Bilder -wenn möglich- sichten und die Einstellungen eventl. anpassen. Im digitalen Zeitalter ist natürlich alles einfacher geworden. Es können viele Aufnahmen gemacht werden und später am Rechner aussortiert werden. Lieber ein paar Aufnahmen zu viel, als das man etwas verpasst oder sich später ärgert, weil Aufnahmen fehlen. Löschen kann man später immer noch. Ich hatte bei dem letzten Feuerwerk über 300 Aufnahmen gemacht und habe viel mit den Zeiten experimentiert. Im Nachhinein habe ich etwa 60 Aufnahmen behalten, der Rest entsprach nicht den gewünschten Vorstellungen.

Bei solchen Shootings mache ich mir im Nachhinein Notizen über die verwendeten Einstellungen. Somit hat man immer die benötigten Informationen griffbereit und braucht beim nächsten Mal nicht lange experimentieren.



Einstellung: Iso 100, Blende 10; 2,5 sek.; 24 mm; Canon 5d MKIII



Einstellung: Iso 100, Blende 10; 2,5 sek.; 24 mm; Canon 5d MKIII